Dachschaden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601826

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

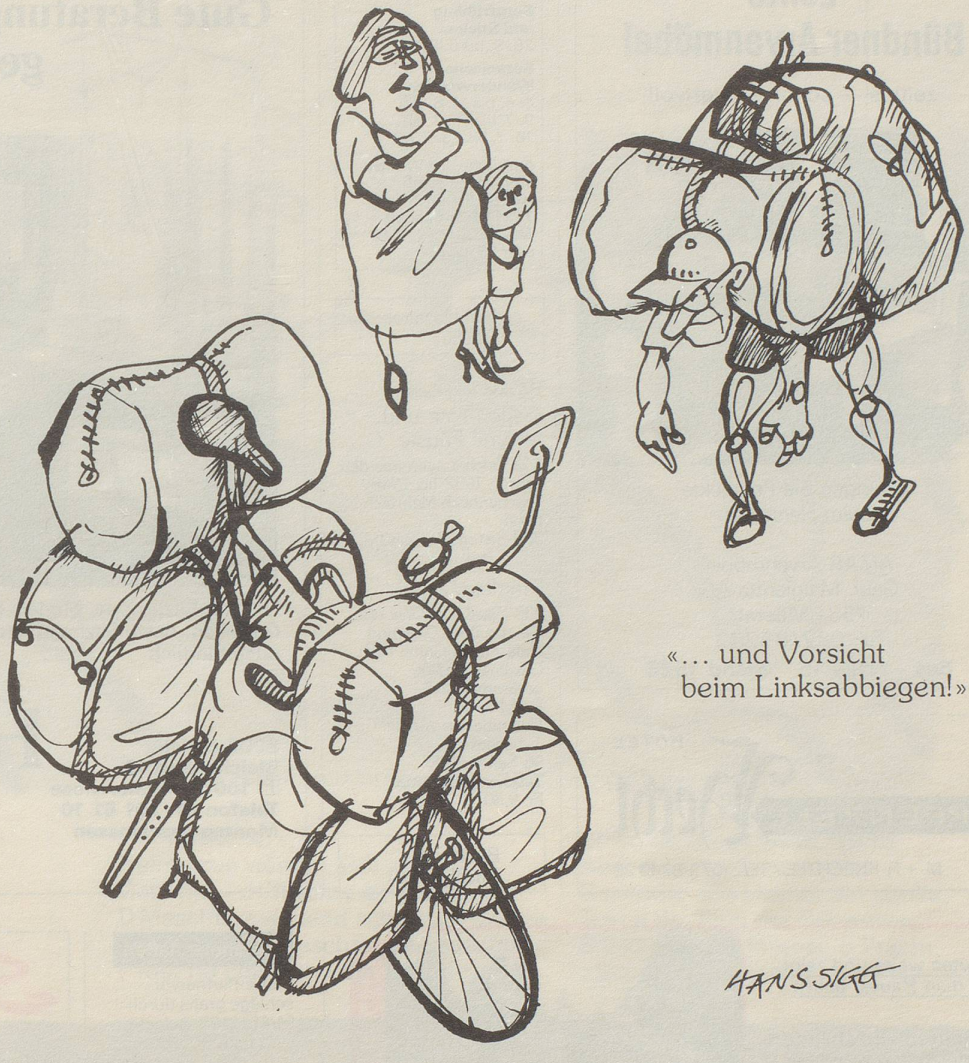
http://www.e-periodica.ch

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Jungen heute kein politisches Engagement mehr kennen. Oftmals engagieren sie sich zwar für Dinge, die ihnen eine möglichst grosse Publizität garantieren. Damit ihr Engagement in den Massenmedien so richtig breitgewalzt wird, dafür nehmen sie einiges in Kauf: So haben in der BRD während des winterlichen Osterwetters Tausende in Zelten übernachtet, ohne Angst vor einer Erkältung zu zeigen. Vielleicht braucht es aber wochenlange Unterkühlung, um ohne Atomstrom ideologisch aufgeheizte Hitzköpfe wieder abzukühlen? Oder wollen sie zeigen, dass man solchen Unfug nicht nur unter militärischem Kommando fertigbringt?

Schtächmugge

Velotourismus im Vormarsch



«... und Vorsicht beim Linksabbiegen!»

Unter Kollegen. «Ich trage keinen Anzug, der nicht mindestens 1000 Franken gekostet hätte.»
Fragt Max: «Und bei welchem Aufschneider lässt du arbeiten?»

Aufgegabelt

Beim Schawinski-Sender – nach offizieller eidgenössischer Lesart nach wie vor eine illegale und geächtete Station – investiert niemand anders als der PR-Beauftragte des FHD (Frauenhilfsdienst) einen Teil seines Werbebudgets! Ob da die Linke im EMD einfach nicht mitgekriegt hat, was die Rechte im EVED tut, oder ob das Radio-24-Konkubinatsverbot für offizielle CH-Ämter im Vorfeld rechtmässiger Radiowerbung stillschweigend gelokkert worden ist, bildet im Augenblick noch Gegenstand von Abklärungen. Dass die Bardame Lincoln auch im erwähnten delikaten Fall die Fäden gezogen haben könnte, scheint deshalb ausgeschlossen, weil ihr bis zur Stunde keine Mitgliedschaft beim FHD nachgewiesen werden konnte ...

Roger Thiriet

«Warum bist du so traurig, Ernst?» – «Ich habe gerade ein Buch mit einem traurigen Schluss gelesen!» – «Was für ein Buch?» – «Mein Sparbuch!»

Ein Kunde kommt in den Laden und fragt die Verkäuferin: «Können Sie Englisch?» – «Ja!» – «Gut, ich hätte gerne ein Softeis!»

Unter Nachbarinnen: «Unsere Tochter hat sich jetzt mit dem Betreibungsbeamten verlobt!»
«Das war ja auch das einzige, was er noch bei euch holen konnte!»

Dachschaden

Es muss unter den Motorisierten auch solche mit unterbelichtetem Gemüt geben. Sonst könnten gewiss nicht Autofahrer diesen gedruckten Wisch an der Windschutzscheibe vorfinden: «Nach Ihren Parkkünsten zu urteilen, sind Sie ein völlig wertloser Zeitgenosse! Da Sie ohne Rücksicht auf andere Ihre Rostbüchse so hirnlos parkiert haben, entsteht der Menschheit keinerlei Wert aus Ihrem Weiterleben. Sie sollten Ihre Kiste verkaufen, den Erlös wohltätigen Zwecken zukommen lassen und sich selbst freiwillig im Krematorium melden. Ein Parkgeschädigter.» *Boris*

«Ihre Tochter scheint ja viele Verehrer zu haben!» – «Und ob – sie hat sogar ihre Vorhänge in der Wohnung an alten Verlobungsringen aufgehängt!»

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Rendez-vous am Mittag» erlauscht: «Me darf sich au vom Staat keini Wunder erhoffe – dänn vor em Wunder chunnt immer no d Arbet!»

Ohohr

Hämorrhoiden?

Befreien Sie sich in wenigen Minuten von Schmerzen.

SULGAN lindert schon nach der ersten Anwendung Schmerzen und Juckreiz. Bei regelmässiger Anwendung von SULGAN können in vielen Fällen selbst Risse und Schrunden in der Analgegend in kurzer Zeit und ohne Operation geheilt werden.
Verlangen Sie SULGAN-Zäpfchen gegen innere, Salbe und Medizinal-Tüchlein gegen äussere Hämorrhoiden.
Durch die SULGAN Medizinal-Tüchlein können Sie auch tagsüber die Behandlung wirkungsvoll unterstützen. Zusammen mit der SULGAN-Salbe ermöglichen sie eine 24-Stunden-Therapie.
In Apotheken und Drogerien

SULGAN